

3 *Montiolen am Thüringerberg, Bez. Bludenz.*

4 *Heinz Blatter, Ammann im Walgau entscheidet 1389 einen Markenstreit zwischen Balzers einerseits, Maienfeld und Fläsch andererseits. (Vergl. Schädler, Regesten zu den Urkunden der liechtensteinischen Gemeindearchive u. Alpgenossenschaften, Jahrbuch d. Historischen Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1908).*

55.

Bregenz, 1409 Dezember 26.

Die Grafen Hugo und Wilhelm von Montfort erteilen den Bürgern von Bregenz einen Freiheitsbrief und bitten «die vesten und frommen, vnser lieb diener Töllentzer von Schellenberg»¹ und Wolf von Kallenberg neben ihnen zu siegeln.

Vidimus im Vorarlberger Landesarchiv n. 5016, ausgestellt von Stadtammann und Rat zu Lindau vom 1. März 1409 («feria sexta post festum St. Mathye apostoli anno domini M mo CCCC mo nono»; da die vorgelegte Urkunde datiert ist «an St. Stephanstag In den Winechten Nach Christes geburte vierczehen hundert Jar Darnach in dem Nünden Jare», muss das Vidimus in der Jahreszahl falsch datiert sein. — Pergament 22,5 cm lang x 31. Siegel der Stadt Lindau (Linde) hängt beschädigt. — Rückvermerke: «Vidimierte Copia von Graf Hug u. Wilhelm etc.» (18. Jahrh.); «Original im Stadtarchiv» (19. Jahrh.). No. 63 aufgeklebt.

Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, 40. Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins S. 12, n. 1291; Kleiner, Regesten zur Vorarlberger Landesgeschichte, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1908/09, S. 200 (Datierung 1419 nicht zutreffend).

1 S. Urkunde von 1410, März 18.

56.

1410 März 18.

Die Geschwister Müllegg verkaufen an die Witwe Hartmanns von Schönau ihren Weingarten zu Lauterach,¹ Lehen der Herrschaft Bregenz und bitten den «vesten fromen Töltzern von Schellenberg,² ze den ziten vogt ze Bregentz vnser gnädigen Herren Graff Hugs von Montfort, Herren ze Bregenz» den Brief mitzusiegeln.